



^

WERTESTARTER Coachingklasse

Fortbildung zum Coach

Fortbildungskooperation
WERTESTARTER und proCEO Fürth

Zertifiziert durch die European Association for Supervision and Coaching (EASC), Berlin



Inhaltsverzeichnis

Die WERTESTARTER-Coachingklasse in Zusammenarbeit mit proCEO	3
1. Zertifiziert durch die EASC (European Association for Supervision and Coaching)	4
2. Das zugrunde liegende Verständnis von Coaching	4
3. Die Bedeutung einer fundierten Ausbildung	4
4. Die vier Kompetenzfelder der Ausbildung.....	5
5. Didaktisches Lernkonzept zur Kompetenzstärkung im Rahmen der Fortbildung zum Coach	6
6. Didaktische Grundhaltung	6
7. Standards der Ausbildung.....	7
8. Wieso es sich lohnt.....	8
9. Allgemeines zur Leitung und Dozenten dieser Fortbildung.....	9
10. Unterbringung und Veranstaltungsorte.....	10
11. Curriculum zur Fortbildung zum Coach (nach Standards der EASC)	10
12. Kosten der Ausbildung	12
13. Nach der Ausbildung	13
14. Bewerbung und weiterer Ablauf	13
15. Termine der Coachingklasse 2025/2026	14
16. Kontaktdaten.....	15



Die WERTESTARTER-Coachingklasse in Zusammenarbeit mit proCEO

Coaching bedeutet: „Menschen in den Besitz ihrer Möglichkeiten zu bringen“.

Wer bietet die Fortbildung an?

Die **WERTESTARTER** fördern christliche Bildungsarbeit. Denn wir sind überzeugt: Mit christlichen Werten erhalten Kinder und Jugendliche ein stabiles Fundament – die Basis für ein gutes Leben. Wir helfen mit unserer Arbeit, dieses Wertefundament zu bauen.

Wir **WERTESTARTER** wollen Mitarbeitenden aus dem Bereich der christlichen Kinder- und Jugendbildung eine professionelle Coachingfortbildung ermöglichen. Coachings sind wertvoll und die Ausbildungen hochwertig und daher kostenintensiv. Dies können sich viele Menschen aus dem Bereich der Jugendbildung nicht leisten. Daher wollen wir als **WERTESTARTER** Interessierten eine solche Fortbildung ermöglichen.

Dafür starten wir im Mai 2024 zum zweiten Mal eine eigene **WERTESTARTER-Coachingklasse** mit 14 Personen, deren Teilnahme wir finanziell fördern.

Unser Fortbildungspartner ist **proCEO** - das Kompetenz.Institut in Fürth. proCEO führt seit Jahren Coaching- und Supervisionsausbildungen durch und ist fester Bestandteil der professionellen Ausbildungsinstitute in Deutschland.

Die Teilnehmenden durchlaufen eine hochwertige Qualifizierung, die neben einem starken Kompetenzzuwachs im Führen von Menschen einen besonderen Wert auf die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit und Identität legt. Die Persönlichkeit des Coaches ist ein wichtiges und wertvolles Instrument in der Arbeit mit und am Menschen!

proCEO Fürth trägt die inhaltliche, pädagogische und auch die didaktische Verantwortung. Die **WERTESTARTER** sind für die organisatorische Gestaltung der Fortbildung zuständig.

An wen richtet sich das Angebot?

Es richtet sich an Menschen, die analog zu unseren Projekten, im Bereich christlicher Kita, Schule, außerschulische Jugendbildung und Qualifizierung von Mitarbeitenden tätig sind. Es richtet sich an Menschen, die mit Begeisterung in der christlichen Kinder- und Jugendarbeit tätig sind - ob an der Basis oder in der Leitung, als Pädagoge/in , Theologe/in oder in anderer Funktion.

Sie haben eine Leidenschaft und eine Begabung darin, Menschen zu begleiten, zu fördern und zu beraten? Oder Sie sind Führungskraft, für die Werte wie Eigenverantwortung, Lösungsorientierung und Selbstwirksamkeit handlungsleitend sind? Oder Sie lieben es nach neuen Möglichkeiten zu suchen, andere in ihrer Entwicklung zu fördern und zu helfen und deren unentdeckte Potenziale zu entdecken?

Dann sind Sie der/die Richtige für unsere **WERTESTARTER-Coachingklasse**!

1. Zertifiziert durch die EASC (European Association for Supervision and Coaching)



Die Teilnehmenden der Fortbildung zum Coach erhalten nach einem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung ein Zertifikat von proCEO Fürth sowie der EASC (European Association for Supervision and Coaching). Diese Zertifikate bedeuten für die Absolvierenden ein wichtiges Qualitäts- und Unterscheidungsmerkmal für die eigene Positionierung im beruflichen Umfeld.

Als ein von der EASC anerkanntes Ausbildungsinstitut stellt sich proCEO Fürth den anspruchsvollen Qualitätsanforderungen dieses Verbandes. So verfügen z. B. alle Auszubildende über eine Eignung der EASC. Für Sie als Teilnehmende bedeutet dies, dass ihre Coaches über langjährige Erfahrung verfügen, sowie über didaktische Kompetenzen in der Erwachsenenbildung.

2. Das zugrunde liegende Verständnis von Coaching

Coaching unterstützt Menschen dabei, eigenständig Lösungen ihrer berufsbezogenen und privaten Anliegen herbeizuführen, ihr Potenzial auszuschöpfen und gesunde Lebenszusammenhänge herzustellen.

Coaching ist ein modernes und hochwirksames Beratungsverfahren, das die Eigenverantwortlichkeit und Fähigkeiten von Menschen aktiviert und direkt an deren Arbeits- und Lebenswelt ansetzt.

Coaching gewinnt als professionelle und persönlichkeitsorientierte Begleitung von Führungskräften, Verantwortungstragenden, Mitarbeitenden und Teams eine immer größere Bedeutung. Die Komplexität der Arbeits- und Lebenswelten nimmt zu und damit die Herausforderung, sich selbst und seine Arbeits- und Entscheidungsprozesse intelligent und vorausschauend zu steuern. Coaching fördert die Selbststeuerung und hilft, den Überblick zu bewahren.

3. Die Bedeutung einer fundierten Ausbildung

Coaching will erlernt sein. Lernen ist der Weg, der durchlaufen wird, um vom Wissen über etwas, zum wirklichen Können desselben zu kommen. Da Coaching noch keine geschützte Berufsbezeichnung ist, nutzen manche Menschen den Titel für sich, ohne dafür die erforderliche Kompetenz erworben zu haben. Zunehmend reagieren Arbeitgebende und Ratsuchende darauf und verlangen von Coaches zu Recht gründliche und zertifizierte Ausbildungen.

Das sind unsere Gründe:

- Coaching ist ein anspruchsvolles Beratungsverfahren. Es erfordert grundlegende Kenntnisse in sozialwissenschaftlichen und psychologischen Konzepten sowie organisatorischen Zusammenhängen.
- Das wichtigste Werkzeug im Coaching ist der/die Coach selbst. Er/Sie wirkt als Person und Persönlichkeit in der dialogischen Beziehung mit dem/der Coachee. Die Auseinandersetzung mit sich selbst und der eigenen Persönlichkeit ist grundlegend für die Professionalisierung der Rolle als Coach. Dies erfordert Zeit und Vertrauen im geschützten Raum der Ausbildungsgruppe.
- Coaching will eingeübt werden. Vielfältige und differenzierte Übungsmöglichkeiten während der Ausbildung ermöglichen wichtige Lernerfahrungen und geben Sicherheit, bevor man als Coach eigenverantwortlich tätig wird.



4. Die vier Kompetenzfelder der Ausbildung

Das Ausbildungskonzept für Coaches basiert auf vier Kompetenzfeldern:

1. Beratungskompetenz

Coaching ist neben anderen Beratungsformen wie Supervision, Mediation oder Organisationsentwicklung ein eigenständiges, auf sozial- und kommunikationswissenschaftlichen Theorien basierendes Beratungsverfahren. Sie lernen daraus die Konzepte und Methoden kennen und anwenden, die für das Coaching besonders geeignet sind.

Sie entwickeln ein Verständnis dafür, was es bedeutet, als Coach zu beraten, welche Möglichkeiten, aber auch welche Grenzen diese Rolle bietet.

2. Führungs- und Organisationskompetenz

Coaching bietet professionelle Methodenkompetenzen, die auch in unterschiedlichen beruflichen Rollen, z. B. als Führungskraft oder Person in Verantwortung, eingesetzt werden können. Zwar ist eine Führungskraft nicht der Coach der Mitarbeitenden, wohl aber kann er/sie vielfältiges Know-how und Kompetenzen aus dem Coaching für die Führungstätigkeit einsetzen. Ihnen wird ein fundiertes Führungswissen sowie organisationssoziologische Grundkenntnisse im Rahmen der Fortbildung zum Coach vermittelt.

3. Beziehungskompetenz

Grundlage eines Coachings ist der Dialog zwischen Führungskraft und Mitarbeitenden und zwischen Coach und Coachee, der nur in einem vertrauensvollen Beziehungsraum entstehen kann. Die Gestaltung dieser professionellen Beziehung ist wesentlich für den Erfolg. Ein Coach muss sich selbst kennen und wissen, wie er/sie auf andere Menschen wirkt und mit ihnen umgeht. Sie entwickeln ein Verständnis und Gespür für das Beziehungsgeschehen zwischen Coach und Coachee und wie Sie professionell intervenieren.

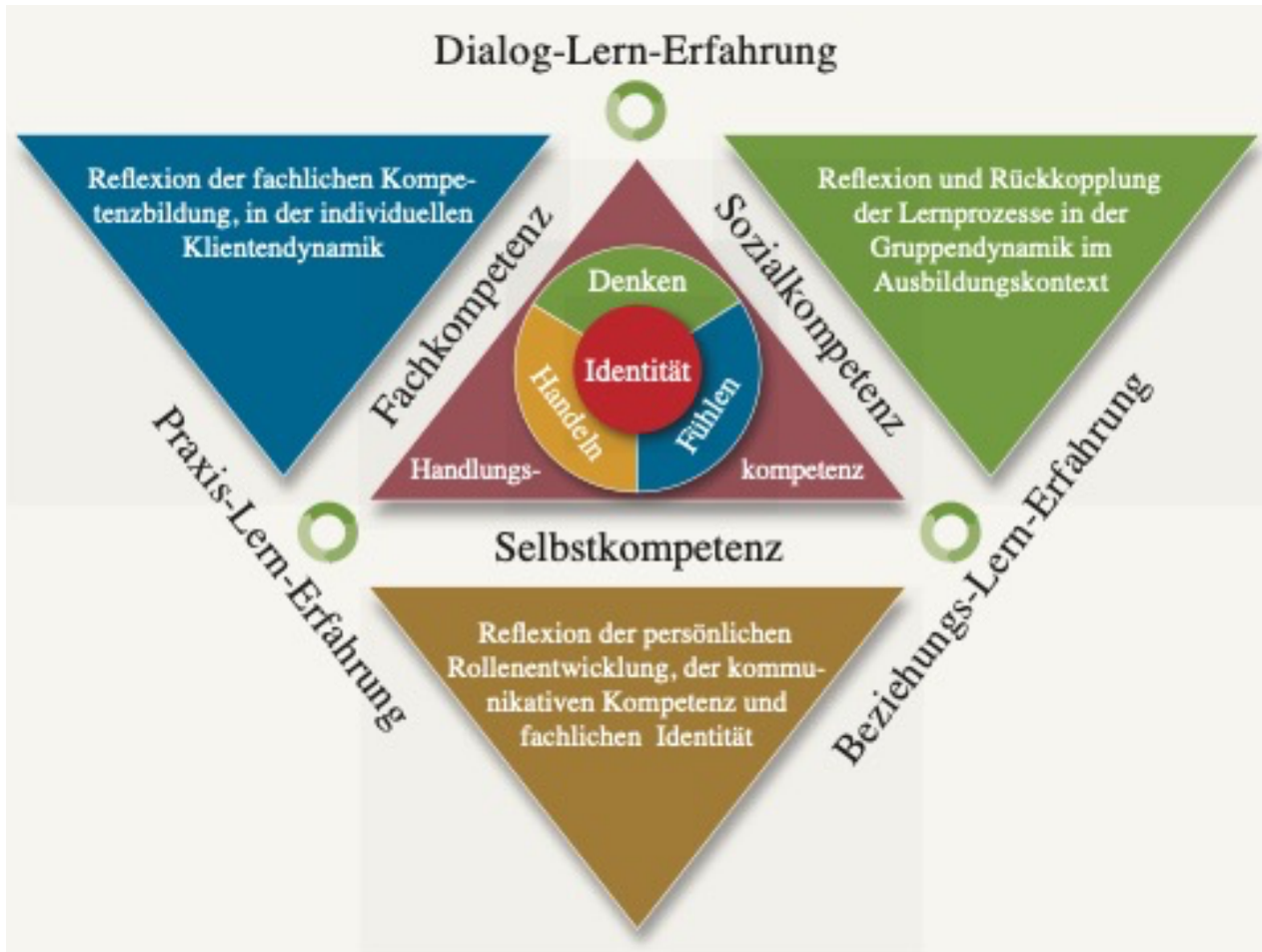
4. Persönlichkeitskompetenz

Das wichtigste Werkzeug im Coaching ist die Führungskraft als Coach selbst. Die eigene Person und Persönlichkeit haben eine entscheidende Wirkung. Das Bewusstsein für die Selbstwirksamkeit, die Sicherheit im Auftritt, aber auch die Kenntnis der blinden Flecken sind grundlegend.

Sie dürfen sich Zeit nehmen für die Entwicklung und Stärkung Ihrer eigenen Persönlichkeit.

5. Didaktisches Lernkonzept zur Kompetenzstärkung im Rahmen der Fortbildung zum Coach

Lernprozesse auf unterschiedlichen Lernebenen im Rahmen der Ausbildung zum Coach



6. Didaktische Grundhaltung

Lernen ereignet sich in einem bewussten Zusammenwirken von:

- Wissen, um zu verstehen
- Einüben, um zu begreifen
- Reflektieren, um zu erfassen
- Selbsterfahrung, um zu verinnerlichen

Beim Wissen geht es um die kognitive Vermittlung von Führungswissen und Beratungskonzepten, sowie deren wissenschaftlichen Grundlagen aus Psychologie, Soziologie und Pädagogik.

Einüben bedeutet, vielfältige Methoden und Werkzeuge kennen und in der Fortbildung anwenden zu lernen, um gewonnene Erkenntnisse umzusetzen. In der Reflexion lernen Teilnehmende, sich selbst beim Handeln zu beobachten und Rückschlüsse zu ziehen.

Selbsterfahrung heißt, gewonnene Erkenntnisse und Erfahrungen immer in den Bezug zur eigenen Persönlichkeit und Lebensgeschichte zu stellen. Dabei gilt es, auch blinde Flecken sichtbar zu machen und mit ihnen transparent und bewusst umgehen zu können.



7. Standards der Ausbildung

Trainings supervision und Eigenanalyse / Selbsterfahrung

Um Sie in Ihrer eigenen Entwicklung optimal zu unterstützen, erhalten Sie innerhalb der Fortbildung individuelle Trainings supervision, verbunden mit der Möglichkeit zur Eigenanalyse und Selbsterfahrung.

Lerncoaching

Während der Ausbildung beginnen Sie im geschützten Rahmen der Fortbildung mit eigenen Coaching-Prozessen (Sie werden innerhalb der Ausbildungsgruppe 12 Coachings als Coach geben und 12 Coachings als Coachee selber nehmen). Diese Prozesse stellen für Sie erste wichtige Lernerfahrungen dar und werden während der Ausbildung reflektiert. Sie dokumentieren diese Coachingprozesse in Ihrem Studienbuch, um ihre reflexive Kompetenz zu stärken. Die erforderliche Anzahl dieser Lerncoachings ist Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung.

Ab Mitte der Fortbildung geben Sie außerhalb der Ausbildungsgruppe selbstständig Coachings. Diese externen Coachings werden mit einem externen Lehr-Supervisor reflektiert. Die Lehrsupervisionen (12 Einheiten à 60 Minuten), die außerhalb der Fortbildung, vorzugsweise in der zweiten Fortbildungshälfte, durchgeführt werden, unterstützen Ihre individuelle Entwicklung und Professionalisierung durch eine Person der Lehr-Supervision, die bei unserem Partnerinstitut (proCEO) akkreditiert ist, aber nicht an der Ausbildung teilnimmt. Die Lehrsupervision unterstützt insbesondere die 15 externen Lerncoachings durch fachlich-professionelle Reflexion. Die Kosten der Lehrsupervision sind nicht Teil der Fortbildungsgebühr und werden durch die Ausbildungsteilnehmenden selbst getragen.

Intervisionsgruppe

Während der Ausbildung arbeiten Sie u.a. in kleinen Teilgruppen (4-5 Personen), um sich gegenseitig zu unterstützen, Ausbildungsinhalte zu vertiefen und voneinander zu profitieren.

Ausbildungsdauer – Ausbildungsleistung

Die berufsbegleitende Ausbildung zum Coach dauert 20 Monate und enthält folgende Leistungen:

- 10 Blöcke à 3 Tage plus drei Tage Gruppenlerncoaching (33 Fortbildungstage), ca. 350 Unterrichtseinheiten (UE = 45 Min.), plus Fachkolloquium
- Im Rahmen des Gruppenlerncoachings (= 30 UE) wird innerhalb von drei Tagen das Coachen in der Praxis intensiv geübt

- Innerhalb der Fortbildung gibt und nimmt jede/r Teilnehmende unter fachlich-reflexiver Beobachtung 15 Coaching-Übungseinheiten (= 30 ÜE)
- Des Weiteren werden 15 Lerncoachings (= 15 UE) an externen Coachees eigenständig durchgeführt (ab Block 5/6)
- Zuzüglich 8-10 fortbildungsbegleitende Intervisionsgruppentreffen (ca. 30 UE)
- Der Ausbildungsteilnehmende führt ein Studienbuch mit der Dokumentation der Selbsterfahrungen und Coachingprozessen in hierfür entwickelten PDF-Vorlagen
- Es werden zu allen inhaltlichen Themenfeldern umfassende Skripte zur Verfügung gestellt
- In Block 9 und 10 finden Probepfungen zur Vorbereitung auf das Fachkolloquium statt

Abschlussprüfung / Fachkolloquium

- **Schriftliche Abschlussarbeit** (25-30-seitige Fallarbeit)
Am Ende der Ausbildung dokumentieren Sie in einer Fallanalyse Ihre erworbenen Kompetenzen und werden von einem externen Prüferboard der EASC in einem Fachkolloquium dazu befragt.
- **Mündliche Abschlussprüfung**
Im Rahmen eines Fachkolloquiums findet abschließend die mündliche Abschlussprüfung vor einem dreiköpfigen Prüfungsboard der EASC statt. Die Fortbildung zum Coach wird durch die EASC zertifiziert.

8. Wieso es sich lohnt

Für Sie als Teilnehmende

- Sie sind in der Lage, Coaching professionell und wirkungsvoll in Ihrem beruflichen Umfeld einzusetzen.
- Sie entwickeln ein individuelles Coaching-Profil, das zu Ihrem beruflichen Kontext passt und mit Ihrer Persönlichkeit, Lebensphilosophie und Ihrem ethischen Grundverständnis verbunden ist.
- Sie verknüpfen und erweitern Ihr Wissens- und Methodenspektrum grundlegend und können dies auch für andere Rollen, z. B. als Führungskraft, Trainer/in, Berater/in usw., nutzbar machen.
- Sie nehmen sich Zeit für die Beschäftigung und Entwicklung Ihrer eigenen Persönlichkeit und gewinnen so an Selbstwirksamkeit und Sicherheit.
- Sie erwerben zwei Zertifizierungen (proCEO Fürth und EASC), die ein wichtiges Qualitätsmerkmal für Ihre berufliche Weiterentwicklung darstellen.
- Sie werden Teil des WERTESTARTER Coaching-Netzwerkes.

Für uns als Kooperationspartner und Förderer

- ...weil wir es lieben Menschen zu stärken und es durch uns für alle bezahlbar wird
- ... weil Kinder und Jugendliche rundum von guten Leitern und Leiterinnen profitieren
- ... weil wir ein WERTESTARTER-Netzwerk aufbauen möchten, das Mitarbeitende aus der christlichen Kinder- und Jugendbeziehung hochwertiges Coaching bieten kann
- ... damit Absolvent/innen nach der Ausbildung 25 Stunden in das Wohl anderer im WERTESTARTER-Umfeld reinvestieren



9. Allgemeines zur Leitung und Dozenten dieser Fortbildung

Die Dozenten/Ausbilder von proCEO verfügen über ...

- wissenschaftlich fundierte Qualifizierungen, langjährige Berufserfahrungen in leitenden Funktionen
- fachbezogene Zusatzausbildungen in den Bereichen Systemische Beratung, Transaktionsanalyse, Gestaltpsychologie, Supervision, Coaching, Organisationsentwicklung, psychologische Beratung
- vielfältige Erfahrungen durch eigene Beratungstätigkeit und Durchführung von Bildungsmaßnahmen
- ein gemeinsames Beratungsverständnis, ein miteinander entwickeltes Coaching-Konzept sowie gemeinsame ethische Grundpositionen
- gemeinsame Qualitätsstandards

Leitung im Ausbildungsteam



Mathias Hühnerbein (Ausbildungsleitung), Nürnberg

Mathias Hühnerbein ist seit 2006 geschäftsführender Inhaber u.a. von proCEO – die Kompetenzentwickler. Er arbeitet als freiberuflicher Coach, Master-Coach, Supervisor, Lehr-Supervisor, Trainer und Ausbilder mit Einzelpersonen, Teams und Führungskräften. Unternehmen und Non-Profit Organisationen greifen auf seine vielseitige Erfahrung als Organisationsberater zurück. Mathias Hühnerbein ist qualifiziert in Transaktionsanalyse, Systemische Beratung, Logotherapie, Existenzanalyse und Schematherapie. Große Unternehmen fragen ihn als ausgebildeten Mediator und Moderator an.

Weitere Tätigkeiten:

16 Jahre Pastoralreferent im kirchengemeindlichen Raum; akkreditierter Lehrtrainer und Ausbilder im proCEO Kompetenz.Institut, freiberuflicher Referent an der OHM Professional School (Technischen Hochschule Georg Simon Ohm (Nürnberg) und an der Hochschule Liebenzell.



10. Unterbringung und Veranstaltungsorte

Die Ausbildung findet überwiegend in Berlin statt. Drei Blöcke sind in Thüringen, im Kloster Volkenroda. Unterkunft und Verpflegung sind Bestandteil der anfallenden Gebühr und es ist Teil des Konzeptes vor Ort im Seminarhaus zu wohnen. Die Gemeinschaft wird eine große Rolle spielen. Neben der gemeinsamen Unterbringung soll es nach Absprache auch Gruppenaktivitäten am Abend geben. Ausnahmen sind nach Absprache möglich.

- Berlin: Sophienhof des CVJM-Ostwerks (Sophienstraße 19, 10178 Berlin-Mitte)
- Thüringen: Kloster Volkenroda der Jesus-Bruderschaft (Amtshof 3, 99998 Körner)

11. Curriculum zur Fortbildung zum Coach (nach Standards der EASC)

350 Unterrichtseinheiten (UE) in 10 Ausbildungsblöcken an 30 Fortbildungstagen plus drei Gruppencoaching-Lerntage (30 UE)

A. Coaching als Beratungskonzept

Grundlagen

- Einführung in Methodik und Standards der Ausbildung
- Coaching als eigenständige Beratungsform (Geschichte, Entwicklung, Perspektiven im gesellschaftlichen und berufsbezogenen Kontext)
- Coachingkontext differenzieren: Beruf (Business-Coaching) und Privatleben (Life-Coaching)
- Einordnung und Unterscheidung von anderen Beratungsformen
- Vertragsarbeit im Coaching; formale und inhaltliche Coachingverträge. Die zentrale Bedeutung der Zielklarheit und Zielformulierung
- Konzeptualisierung eines Coachinggesprächs und dessen Phasenverlauf (Setting, Formen und Methoden)
- Die Bedeutung der Beziehungsgestaltung und des Dialoges – der Coach als Intervention
- Die Kunst des Zuhörens
- Kommunikation verstehen, Ebenen der Kommunikation unterscheiden
- Ressourcenorientiertes Coaching nach der U-Theorie
- Die Technik des Spiegels und Paraphrasierens
- Feedback geben und Feedbackkultur entwickeln
- Möglichkeiten und Grenzen im Coaching

B. Theorien und Methoden aus

... der Transaktionsanalyse

- Einführung in die Grundlagen und Grundannahmen der Transaktionsanalyse
- Kommunikation mit dem Ich-Zustandsmodell
- Lebenspositionen in der Beziehungsgestaltung
- Stroke-Konzept und Kommunikation
- Skripttheorie und Skriptarbeit im Coaching
- Antreiber und Antreiberverhalten

... der systemischen Beratung

- Konstruktivismus und Wirklichkeitskonstruktion in der Begleitung von Menschen
- Einführung in die Grundlagen und Grundannahmen systemischen Denkens und Handelns
- Systeme und deren Wirkungen
- Familien- und Strukturaufstellungen
- Systemische Interventionen im Coaching
- Systemisches Teamcoaching

... der Organisations- und Teamentwicklung

- Rolle und Rollenklarheit, Agieren in Rollenkonflikten
- Menschen im Veränderungsprozess verstehen und begleiten
- Organisationstypen und deren Wirkungsmuster im Coaching
- Coaching von Teamentwicklungsprozessen (Instrumente und Interventionen)
- Mitarbeiterentwicklung nach der OQM® Methodik, dem Organischen Qualitätsmanagement

... der Gruppendynamik

- Einführung in die Grundlagen und Grundannahmen der Gruppendynamik im Arbeiten mit Teams
- Johari und Gruppendynamik im Coaching von Teams

... tiefenpsychologischen Konzepten

- Beziehungsdynamiken im Coachingprozess
- Umgang mit Widerstand, Abwehr und Störungen
- Übertragung und Gegenübertragung in der Coachingbeziehung
- Passivität, Abwertungen und Vermeidungsstrategien in der Beratung von Menschen

C. Coaching als Teil des Führungskonzeptes

- Organisationsziele und –strukturen erkennen, entwickeln und coachen
- Mitarbeitende führen & fördern
- Aufgaben überprüfen und Ergebnisse bewerten
- Persönliche Autorität entfalten
- Macht in Beziehungsprozessen



D. Coaching in der Beziehungsorganisation

- Vertragsarbeit, Rolle und Rollenklarheit
- Werte und Wertecoaching
- Ethik und ethisches Selbstverständnis in der Beratungsbeziehung
- Beziehungsdynamiken im Beratungsprozess
- Umgang mit Widerstand und Störungen
- Abschlussgestaltung vom Coachingprozess

E. Entwicklung des individuellen Coachingprofils

- Feld- und Felderfassungskompetenz des Coaches
- Selbstpräsentation und Selbstwirksamkeit in der Beratung

12. Kosten der Ausbildung

Das Anliegen der WERTESTARTER ist es, Menschen aus unseren Förderfeldern, die sich eine solche Fortbildung alleine nicht leisten könnten, aber eine Leidenschaft und Begabung in diesem Bereich haben, bei der Finanzierung der Fortbildung zu helfen. Dabei ist uns wichtig, dass der jeweilige Arbeitgeber, dieses Vorhaben unterstützt. Dies erfolgt ganz praktisch, indem die Teilnehmenden an der Fortbildung für die Tage der Ausbildung freigestellt werden. Wir wünschen uns darüber hinaus auch eine finanzielle Beteiligung des Arbeitgebers an den Ausbildungskosten.

Bei unserer Coachingklasse entstehen Gesamtkosten von rund 9.000 Euro pro Person. Davon entfallen gut 6.000 Euro Kosten für die Ausbildung, Unterlagen und Prüfung (Sonderpreis für die WERTESTARTER), ca. 3.000 Euro Kosten für Unterbringung, Verpflegung und Seminarräume. Hier ermöglichen die WERTESTARTER, dass die Teilnehmenden nur 4.500 zahlen müssen. Daneben entstehen Kosten in Höhe von ca. 1.800 Euro für die Teilnehmenden für deren Lehrsupervisionen, die die Teilnehmenden direkt an ihre jeweilig gewählten Lehrsupervisoren zahlen. Ferner entstehen allen Teilnehmenden Reisekosten zum Veranstaltungsort.

Wir WERTESTARTER bieten an, für die Teilnehmenden rund die Hälfte der festen Kosten zu übernehmen. Das heißt konkret, dass die Teilnehmenden nur noch einen **Eigenanteil von 4.500 Euro** plus die eigenständige Übernahme der Lehrsupervisionen (ca. 1.800 Euro) zahlen. Wie diese 4.500 Euro zwischen den Teilnehmenden und ihrem jeweiligen Arbeitgeber aufgeteilt werden, ist für uns zweitrangig. Ratenzahlungen sind möglich.

Wichtig ist, dass eine Teilnahme an der Fortbildung nicht an finanziellen Nöten scheitern soll. Bitte sprechen Sie uns an!

13. Nach der Ausbildung

Wir wollen auch nach der Ausbildung mit den Absolvierenden der WERTESTARTER-Coachingklasse vernetzt bleiben und voneinander profitieren. Neben der intensiven Gemeinschaft der Klasse, die in vielen Fällen auch über die Fortbildungsdauer hinaus Früchte trägt, wünschen wir uns, dass Sie Teil des Coaching-Netzwerks der WERTESTARTER werden und in Einzelfällen Projekten in Ihrer Region für eine Beratung zur Verfügung stehen.

Haben Sie den Wunsch, Ihr Beratungsspektrum zu einem späteren Zeitpunkt um das Thema Supervision (auch von der EASC zertifiziert) zu erweitern, so ist Ihnen dies nach erfolgter Fortbildung zum Coach mit der Aufbau-Fortbildung Supervision möglich. Diese Aufbau-Fortbildung ist nicht Teil der WERTESTARTER-Coachingklasse.

14. Bewerbung und weiterer Ablauf

Sie haben Interesse, ein Teil der WERTESTARTER-Coachingklasse zu werden?

Dann senden Sie uns gerne

- Ihre Bewerbung in elektronischer Form
- Eine kurze offizielle Bestätigung Ihres Arbeitgebers über die Unterstützung Ihrer Teilnahme
- Ein Motivationsschreiben, warum Sie die Ausbildung machen möchten
- Ihren Lebenslauf
- Mögliche Vorerfahrungen im Bereich Beratung

Mathias Hühnerbein bietet Interessenten die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch per Skype, um alle offenen Fragen zu klären:

Mathias Hühnerbein

Mobil: 0160-55 22 525,

E-Mail: m.huehnerbein@proceo.de

Neben der Sichtung der Unterlagen, werden wir mit Bewerbern der engeren Auswahl auch persönliche Gespräche über Zoom führen.

Alle Bewerbungen, die vor dem 30.04.2024 bei uns eingehen, erhalten im Mai 2024 eine Antwort. Alle Bewerbungen, die später eingehen, bekommen bis August 2024 eine feste Zu- oder Absage. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre Ansprechpartnerin bei den WERTESTARTERN ist

Olga von Lüttichau

Telefon: 030-2091579-11

E-mail: olga.vonluettichau@wertestarter.de

www.wertestarter.de/akademie

15. Termine der Coachingklasse 2025/2026

Veranstaltungstage sind jeweils Donnerstag bis Samstag (drei Tage)

Block	Datum	Ort
Block I	08.05.-10.05.2025	Berlin
Block II	10.07.-12.07.2025	Berlin
Block III	04.09.-06.09.2025	Berlin
Block IV	06.11.-08.11.2025	Berlin
Block V	11.12.-13.12.2025	Berlin
Block VI	29.01.2026 – 31.01.2026	Berlin
Block VII	26.03.2026 – 28.03.2026	Berlin
Block VIII (Praxistage)	14.05.2026 – 16.05.2026	Ggf. Kloster Volkenroda
Block IX	02.07.2026 – 04.07.2026	Ggf. Kloster Volkenroda
Block X	03.09.2026 – 05.09.2026	Ggf. Volkenroda
Block XI	22.10.2026 – 24.10.2026	Berlin
Prüfung	08.01.2027 – 10.01.2027 (Fr-So)	Berlin

Gesamtdauer **20 Monate**

Geplantes Zeitraster der Tageseinheiten:

09:00 – 12:30 Einheit 1 (am ersten Tag immer von 10:30 – 18:30)

12:30 – 13:45 Mittagspause

13:45 – 15:30 Einheit 2 (inklusive Kaffeepause)

15:30 – 17:30 Einheit 3 (ab 18:00 Abendessen)

Ab 17:30 zur freien Verfügung oder für Interventionsgruppen

16. Kontaktdaten



WERTESTARTER

Sie haben **organisatorische Rückfragen** zur WERTESTARTER-Coachingklasse oder zur Bewerbung?

Dann wenden Sie sich an

Olga von Lüttichau,

Tel.: 030 2091579-11

E-Mail: olga.vonluettichau@wertestarter.de



proCEO

Sie haben **inhaltliche Rückfragen** zur Coachingausbildung?

Dann wenden Sie sich an den Ausbildungsleiter von proCEO,

Mathias Hühnerbein,

Mobil: 0160 55 22 525

E-Mail: m.huehnerbein@proceo.de

Dank an Unsplash für die Bilder von

Valentin Antonucci

Hans-Peter Gauster

Janko Ferlic

Jamie

Brett Jordan

Duy Pham

Esther Tuttle

Diego Ph.

Heidi Fin

Templeton

Jon Tyson

Ukan Tateisi